



Presseinformation

Pressekontakt: Barbara Riedl

☎ 01/69 000-165 81

barbara.riedl@ikea.com

Vösendorf, 10. Oktober 2019

Punktlandung für das Customer Distribution Center:

Große Eröffnungsfeier im IKEA Logistikzentrum Wien

Seit einer Woche kommen die ersten Einlieferungen, jetzt ist das neue IKEA Logistikzentrum in Wien Strebersdorf auch offiziell eröffnet worden: mit einer Riesenparty für alle am Entstehen dieses umfassenden Projekts Beteiligten.

IKEA Österreich Country Managerin Viera Juzova hat dafür gesorgt, dass das Customer Distribution Center – also das Logistikzentrum für Kundendirektlieferungen – näher an den Großraum Wien rückt. Schließlich lebt in dessen Einzugsgebiet mit mehr als drei Millionen ein großer Teil der Bevölkerung, und damit auch der potentiellen Kunden. „Uns ist es wichtig, noch näher an unsere Kunden zu rücken, Services bequemer und schneller zu machen. Mit dem CDC in Strebersdorf können wir künftig in Wien Lieferungen innerhalb von 24 Stunden anbieten. Das wird auch im Hinblick auf unseren künftigen Standort IKEA am Westbahnhof interessant.“

„Ich bin sehr stolz darauf, dass wir mit diesem Standort auch innovative Nachhaltigkeitsfeatures bieten können: Das Gebäude ist BREEAM zertifiziert und wird durch Europas größten Eisspeicher geheizt und gekühlt. Dieser wird durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach unterstützt, die sich bis zum Ende des Jahres über die gesamte Dachfläche ausdehnen wird – alles Teil eines integrierten Konzepts zur Nutzung erneuerbarer Energien. Und alle 43 Verladetore sind bereits für eine allfällige Nachrüstung von E-Truck-Ladestationen vorbereitet“, so die Geschäftsführerin.

„Mit der Eröffnung des CDC haben wir einen Meilenstein erreicht und eine gute Ausgangsbasis für die Zukunft geschaffen. Die Investition in diese moderne Einheit und vor allem der klare Kundenfokus und tragen zur Sicherung des weiteren Wachstums in Österreich bei“, ist Claes Lindgren, Country Fulfillment Manager von IKEA Österreich, überzeugt.

Seit einer Woche rollen die Trucks

Seit dem 2. Oktober docken laufend LKWs aus Wels an einem der 43 Verladetore im neuen Customer Distribution Center in Wien Strebersdorf an: Der erste wurde vom ganzen Team mit Applaus begrüßt.

Voraussichtlich bis Mitte November wird dann das gesamte, riesige Logistikzentrum von oben bis unten gut gefüllt sein. Dann steht den ersten Auslieferungen an die Kunden nichts mehr im Weg.

„Die Inbetriebnahme eines Logistikzentrums von solchen Dimensionen erfordert exakte Planung und Abstimmung“, beschreibt Doris Rottensteiner, Projektmanagerin auf der Logistikseite. Zuletzt waren sie und ihr Team damit beschäftigt, den technischen Aufbau der Fördertechnik und der Regalanlage – rund 500 Meter modernster Förderbänder und RFID-Technik für eine automatisierte Kommissionierungskontrolle – zu finalisieren und zu testen: „Das hört sich einfach an, ist aber komplex und sensibel“, so die Logistikexpertin.



Presseinformation

Pressekontakt: Barbara Riedl

☎ 01/69 000-165 81

barbara.riedl@ikea.com

Vorzeigegebäude punkto Nachhaltigkeit

Zuvor hatte ein Jahr lang das Construction Team um IKEA Construction Project Manager Robert Charuza dafür gesorgt, dass auf der ehemaligen Gewerbefläche ein riesiges, zweistöckiges Gebäude entsteht, das auch in Sachen Nachhaltigkeit alle Stückerl spielt. BREEAM ist ein System, das Gebäude in 19 verschiedenen Unterkategorien in Punkto Nachhaltigkeit überprüft. Und für das erneuerbare Energiekonzept hat IKEA sogar umfassende Förderungen bekommen.

Unabhängig davon waren auch die Bauarbeiten selbst eindrucksvoll. Für das Gebäude, das auf zwei Ebenen rund 50.000 Quadratmeter Fläche bietet, wurden 220 vorgefertigte Betonsäulen aufgerichtet. Jede davon ist circa 30 Meter hoch. 31.000 Tonnen Beton und 5.300 Tonnen Stahl sorgen für die Stabilität, 440 Kilometer Kabel und 3.200 Beleuchtungskörper für Licht und Strom. Über 41 Kilometer Rohrleitungen versorgen die Sprinkleranlage mit Wasser und sorgen im Ernstfall für Sicherheit. „Ich bin sehr zufrieden, dass wir ein Gebäude dieser Größenordnung innerhalb von nur einem Jahr an das Betreiberteam übergeben konnten – und das, ohne dass es auch nur einen einzigen Zwischenfall gegeben hätte“, so Robert Charuza, der auch für den Bau von IKEA am Westbahnhof verantwortlich ist.

70 Millionen Euro Investitionen, 150 neue Jobs

Ein Jahr nach Beginn der Bauarbeiten steht das IKEA Logistikzentrum fertig da. Am 23. August erfolgte die Übergabe an das Logistikteam. Jetzt wurde eröffnet. IKEA Österreich hat in diesen Standort mehr als 70 Millionen Euro investiert und 150 neue Jobs geschaffen. Gearbeitet wird im 2-Schicht-Betrieb, die meisten der neuen Mitarbeiter sind schon im Einsatz bzw. beginnen in den kommenden Wochen, sobald das zu hantierende Volumen größer wird. Für rund 30 Jobs (der Großteil davon StaplerfahrerInnen) werden noch BewerberInnen gesucht.

Das auf zwei Ebenen errichtete IKEA Logistikzentrum in der Vohburggasse 1, 1210 Wien, ist multifunktional angelegt. Von hier aus werden ab Mitte November alle Kundendirektlieferungen erfolgen. Die ambitionierte Zielsetzung für die Zukunft ist es, dies möglichst noch am gleichen Tag zu schaffen – der Kunde bestellt also in der Früh (online oder in einem Einrichtungshaus), und hat am Abend bereits die bestellte Ware. Bis dahin wird es aber noch ein bisschen dauern. Für alle, die es besonders eilig haben, gibt es ab Jänner – integriert ins CDC – eine Abholstation, an der KundInnen ihre bestellte Ware jederzeit abholen können.



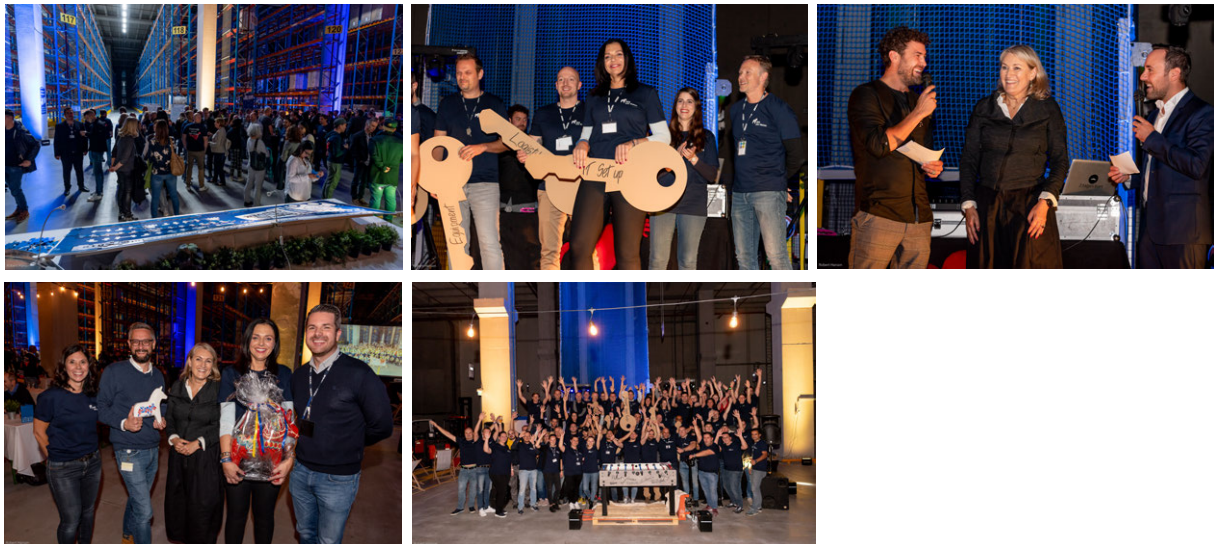


Presseinformation

Pressekontakt: Barbara Riedl

☎ 01/69 000-165 81

barbara.riedl@ikea.com



Offizielle Eröffnung und erste Einlieferung im Logistikzentrum Wien.



Europas größter Eisspeicher, Photovoltaik am Dach, zwei mal 25.000 Quadratmeter Lagerfläche.

Fotos in druckfähiger Qualität und aktuelle Presseinfos zum Download im Pressroom von [IKEA.at](https://www.ikea.at) oder auf presse.PROfessional.at.